

Kolpingsfamilie spendet 2000 Euro

Bei der Hauptversammlung schauen die Ehinger auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurück

EHINGEN (ai) - Die Kolpingsfamilie Ehingen hat bei der Mitgliederversammlung auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurückgeblickt. Im Mittelpunkt stand jedoch die Übergabe von zwei Spenden von je 1000 Euro an das Kinderhospiz und die Missionsprokura Tansania der Untermarchtaler Schwestern.

Mit einem Impuls stimmte Präses Pfarrer Gehrig auf die Tagesordnung ein. So wichtig wie die Tagesschau jeden Abend sei es, eine persönliche Tagesschau zu halten. Am Abend sollte der Tagesablauf wie vor einem inneren Auge ablaufen. Dies müsste die wichtigste Viertelstunde des Tages sein.

Wie gewohnt hielt Vorsitzender Hermann Mertel einen umfassenden Jahresbericht in Wort und Bild. Die Mitglieder waren bei der Bezirkswallfahrt in Schönebürg und viele nahmen am Besinnungstag in Reute teil. Besonders interessant war der Vortrag „Geschichte des Christentums im Schwabenland“ von Oliver Schütz. Am Kolping-Gedenktag konnten zahlreiche Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt



Auf dem Bild von links nach rechts: Hannelore Zeller, Klaudia Zahn, Heiko Jung, Hannelore Hörsch, Elisabeth McAvenue (Kinderhospiz Ulm), Peter Kretz, Marie-Luise Meier, Pfarrer Harald Gehrig, Manfred Bailer, Hermann Mertel und Elisabeth Breier.

FOTO: KOLPING

werden, darunter Alfred Dittrich, der dem Werk Adolph Kolping sieben Jahrzehnte die Treue gehalten hat. Fronleichnam-Frühschoppen und Nikolausgang gehören ebenfalls

zum Jahresprogramm. Nach dem Kassenbericht wurden die Vorstandsmitglieder auf Antrag von Anton Meßmer einstimmig entlastet.

Im Mittelpunkt stand jedoch die

Übergabe der Spenden. Der Reinerlös vom Fronleichnam-Frühschoppen und Nikolausgang in Höhe von 2000 Euro wurde zu gleichen Teilen an das Kinderhospiz Ulm und die Missionsprokura Tansania der Untermarchtaler Schwestern überreicht. Elisabeth McAvenue, Schriftführerin des Kinderhospiz Ulm, zeigte sich erfreut über die Spende. Sie schilderte, wie wichtig die Gelder sind. Familien werden bei einem Notfall begleitet bei Krankheit der Kinder. Auch bei Trauerarbeit finden die Eltern beim Tod eines Kindes Unterstützung.

Frühschoppen auf dem Kirchplatz

Unter „Verschiedenes“ wies Hermann Mertel noch auf einige Vorhaben im Jahr 2019 hin. Die Bezirkswallfahrt ist heuer in Ehingen (Liebfrauenkirche). Am 14. Juli ist Kolpingtag bei der Bundesgartenschau in Heilbronn. Außerdem ist ein Besuch in Gruorn vorgesehen. Trotz der Renovation von St. Blasius wird der Fronleichnam-Frühschoppen auf dem Kirchplatz an gewohnter Stelle stattfinden.